

20 Hersteller präsentieren OMS-konforme Smart Meter auf der European Utility Week

Köln, 21.10.2019 – Sie stehen in den Startlöchern für den Rollout: 20 Hersteller präsentieren mit 26 OMS-konformen Smart Metern die Zukunft des Zählermarktes. Auf der European Utility Week (EUW) in Paris stellen sie vom 12.–14. November am Gemeinschaftsstand der OMS-Group (G131) ihre interoperablen Zählerprodukte vor.

Mit umfangreichen Änderungen an der Europäischen Energieeffizienzrichtlinie (EED) hat die EU im Mai 2019 ein umfassendes Regelwerk auf den Weg gebracht – das „Clean Energy for all Europeans Package“. „Zusammenfassend kann gesagt werden, dass durch das neue Regelwerk eine sukzessive Einführung fernauslesbarer Zähler für alle Sparten unterstützt wird“, erläutert Carsten Lorenz, Mitglied des OMS-Vorstandes. Das Thema Interoperabilität gewinnt in diesem Zusammenhang deutlich an Gewichtung. Zum einen um den Wettbewerb anzuregen, zum anderen um zukunftssichere Infrastruktur zu gewährleisten. Die Vorteile der offenen OMS-Spezifikation im Zusammenhang mit dem neuen Regelwerk präsentiert er in einem Vortrag zum Thema „Energy efficient & standardized communication for battery driven devices“ – am 13. November um 12.10 Uhr.

Die Aussteller der „OMS Product Wall“ sind: Apator Metrix, B Meters, Diehl Metering, Discovery, EAD Systeme, Ei Electronics, Engelmann Sensor, Friendcom, Ingenieurbüro Lertes, Kamstrup, Landis+Gyr, Lansens Systems, Lorenz, Maddalena, Qundis, Radiocraft, Relay, Sinapsitech, Solvimus und Weptech. Die Mitglieder der OMS-Marketingarbeitsgruppe versorgen die Besucher am Stand mit Informationen.

OMS-Group
Marienburger Straße 15
50968 Köln
E-Mail: info@oms-group.org
www.oms-group.org

Pressekontakte

Andreas Bolder
Vorstandssprecher der OMS-Group
E-Mail: andreas.bolder@oms-group.org

OMS-Group-Pressestelle
Bruno Kloubert
Telefon: +49 231 395 798 02
E-Mail: kloubert@mardirect.de

Presseinformation

21. Oktober 2019
Seite 2 von 2

Gründungsverbände



Der von den Netzbetreibern und der Industrie entwickelte Kommunikationsstandard Open Metering System (OMS) bietet volle Interoperabilität für die Geräte unterschiedlicher Hersteller von Smart Metern, Gateways und Zubehör. OMS ist die einzige europaweite Systemdefinition, die alle Medien (Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser inkl. Submetering) in einem System integriert.

Die EUW erwartet erstmals über 18.000 Besucher bei 800 Ausstellern und hat sich damit zur europäischen Fachmesse der Energiebranche entwickelt. Die OMS-Group war 2014 erstmals als Aussteller vertreten. Wie schon 2018 empfängt sie die Besucher mit einer Produktausstellung, die für die Meteringbranche richtungsweisend ist.

Über die OMS-Group

Die OMS-Group e.V. ist eine 60 Mitglieder starke Interessengemeinschaft von Unternehmen aus 15 Ländern weltweit. Ideelle Träger sind figawa und KNX Association. Mit der Open-Metering-System-(OMS)-Spezifikation hat die OMS-Group einen offenen, herstellerübergreifenden, interoperablen Standard für die Kommunikation der Verbrauchszähler für Elektrizität, Gas, Wasser und thermische Energie, inklusive Submetering, entwickelt. Die OMS-Spezifikation ist in Deutschland Teil der Technischen Richtlinie für ein Smart Meter Gateway (BSI TR-03109). OMS basiert auf der EN 13757-x, ist Bestandteil des EU-Mandats M/441 zur Standardisierung von Smart-Metering-Systemen und ist mit dem weit verbreiteten KNX Standard (ISO/IEC 14543-3 = EN 50090) kompatibel, so dass neben der Verbrauchserfassung auch ein Gebäudeautomationssystem, z. B. für Energie-management, direkt angebunden werden kann. Damit können Voraussetzungen für zukünftige Dienstleistungen wie z. B. Tarif- oder Lastmanagement mit OMS kostengünstig geschaffen werden. Intelligente OMS-Zähler sind eine Voraussetzung für den Betrieb von Smart Grids und Smart Buildings und die optimale Einbindung erneuerbarer Energien – wie Windkraft oder Solarenergie.